



„Urbane Dörfer“

Die Stadt der Quartiere
und das *place*-Konzept

Dipl.-Geogr. Anne Vogelpohl

04. Oktober 2007, Bayreuth

AK 17 „Quartiersforschung“

- Einführung: Stadt der Quartiere
- „*place*“: Ein Konzept für die geographische Quartiersforschung
- Urbane Dörfer – Prozesse in Stadtquartieren
- Fazit

- Transformationen gesellschaftlicher Integration
- Transformationen individueller Alltags- und Lebensgestaltung
- Johnston 1991: „place is central to geography“
- Bell/Jayne 2004: „The City of Quarters“
 - Soziale und ökonomische Hierarchien
 - Politische Reaktionen
- Friebe/Lobo 2006: „Place matters“

→ Stadtforschung: Fragmentierung der Städte

→ Stadtpolitik: Fokus auf Quartiere

1970er

Tuan, Relph, Buttimer

→ Sense of place

1980/90er

Pred, Entrikin

→ Place as process

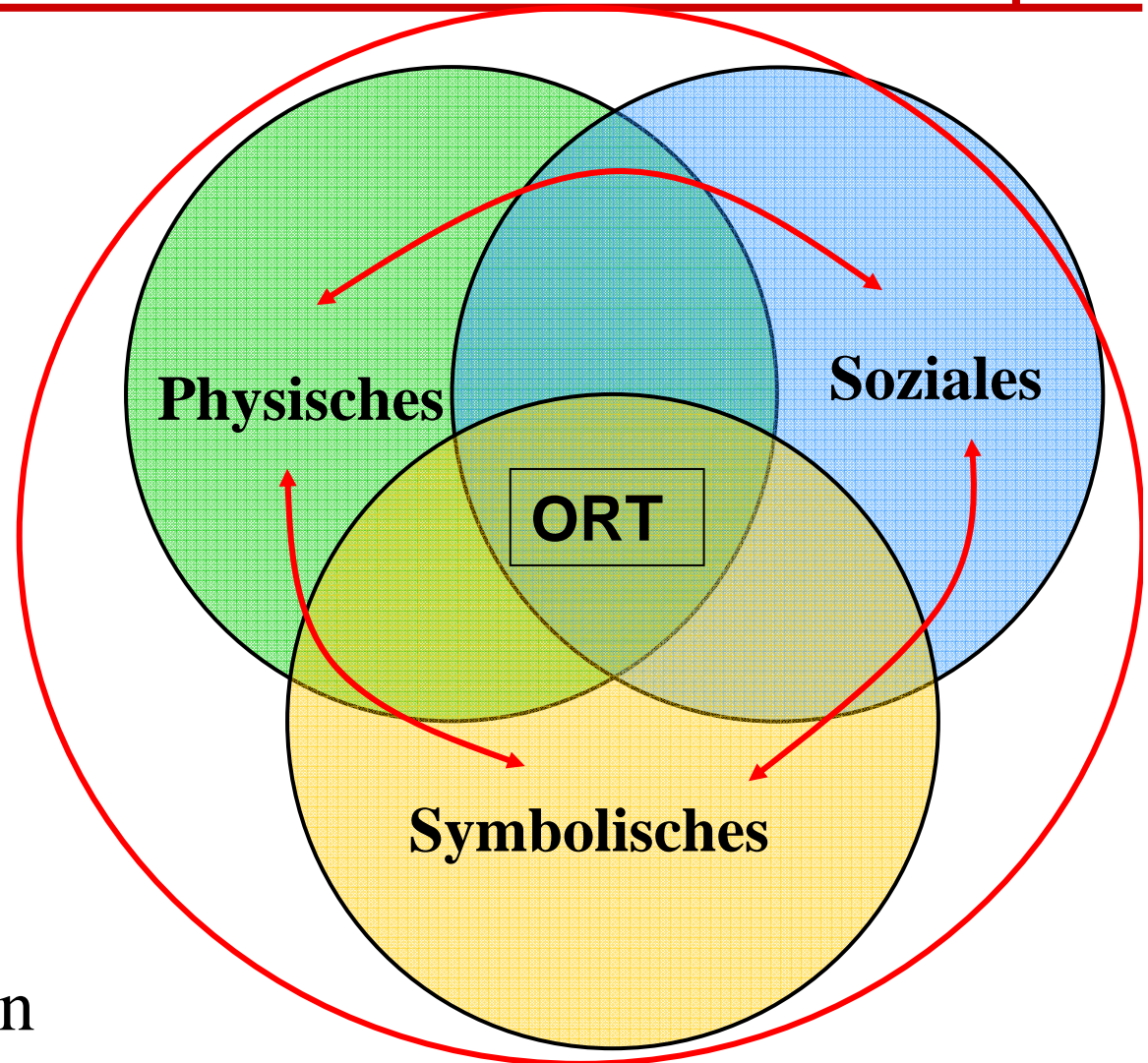
1990er

Massey, Thrift, Agnew

→ Soziale Konstruktionen

in Symbolen, Praktiken und Materialitäten

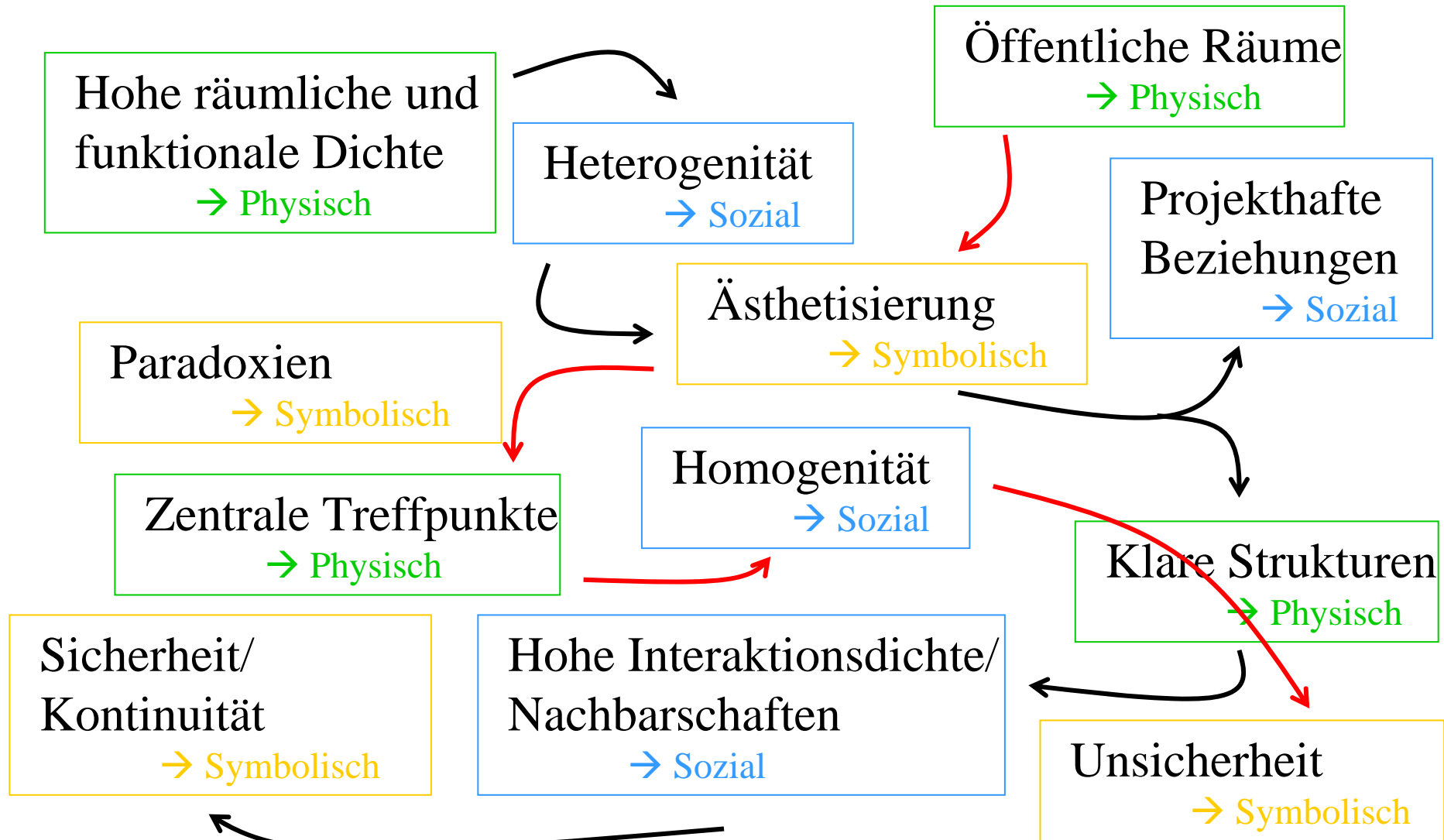
→ Global sense of place

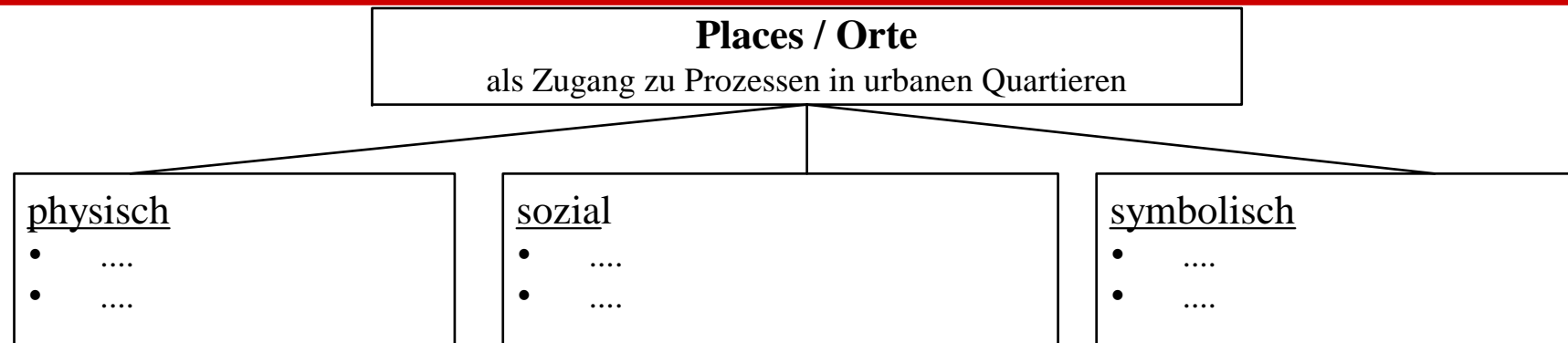


Orte der Stadt als „Urbane Dörfer“



~~Urban? Dörflich? Stadt? Land?~~





- Anforderungen an Analysen von Orten
 - Insider/Outsider: minutiöse Beobachtungen
 - Objektive und subjektive Elemente
 - Akteurskonstellationen
- Forschungsschritte (nach Massey 2003)
Materielles – Relationales – „Lyrisches“ – Politisches
- Forschungsfelder: Verbindungen sehen
 - a) Sense of place: Wahrnehmungen und Interpretationen
 - b) Third Places: Differenzen
 - c) Selling places: Repräsentationen und Marketing
 - d) Place Coalitions: Konstruktion von Orten

→ Kombination von Vielfalt und dichten sozialen Strukturen

Wichtige Elemente

- Soziale Heterogenität
- Offenheit
- Soziale Netzwerke
- Dichte
- gemeinschaftliche Beziehungen
- Öffentliche Räume/Straßen

Dynamische Prozesse

- Paralleles Aneignen
- Grenzüberschreitungen
- Flexibilisierung
- Interaktionen

→ „Place Ballet“ (Seamon 1980)

Chancen

- „Betweenness“ (Entrikin 1991): Anerkennung von Differenzen und Widersprüchen
- Subjektivitäten und Objektivitäten
- Kritische Reflexion räumlicher Prozesse
- Dynamiken
- Politische Agenden

Probleme

- Polarisierungen auf anderen räumlichen Ebenen
- Schwierigkeiten der Kontextualisierung
- Gefahr von Essentialismen
- Reaktionäre Folgen

“The diversity of place is manifold. Our mission within academia [...] is to describe and account for that diversity.”
(Johnston 1991:253).

Vielen Dank!



Anne Vogelpohl
vogelpohl@geowiss.uni-hamburg.de

„Urbane Dörfer“

Die Stadt der Quartiere und das *place*-Konzept